

Premiere 16.05.2021 Schauspiel Hannover ++ **Weitere Vorstellungen** 17. & 18.02.2022 Burgtheater Domäne Marienburg, Hildesheim + 17.01.2022 FSJ Bildungstage der LKJ Niedersachsen (online) + 06. & 07.05.2022 Best OFF Festival Freier Theater, Pavillon Hannover + 28.05.2022 Performing Arts Festival Berlin, Ballhaus Ost + 22.-26.06.2022 Arena ... of the young Arts, Erlangen + 17.09.2022 Trigger Festival, Z-Bau, Nürnberg



VOR SONNEN AUFGANG

Idee + Konzept Sophie Blumen **Entwicklung + Performance** Sophie Blumen, Vera Moré, Max Reiniger **Dramaturgie** Leona Koldehoff **Bühne + Kostüm** Kristina Schmidt
Gefördert durch Landschaftsverband Hildesheim, Heinrich Dammann Stiftung, Friedrich Stiftung, Friedrich Weinhagen Stiftung, StuPa Universität Hildesheim, BürgerStiftung Hildesheim, Studentenwerk OstNiedersachsen, Regionalrat Hildesheim.

ÜBER VOR SONNENAUFGANG

Ende des 19. Jahrhunderts denkt sich Gerhart Hauptmann die Figur Helene aus, um an ihr die Auswirkungen des gesteigerten Alkoholkonsums ihres Milieus zu erzählen. Er erschafft eine Figur, die daran leidet, Tochter eines Trinkers zu sein, deren Herz gebrochen wird und die es, bis zu ihrem Selbstmord, nicht schafft, sich von ihrem familiären Kontext zu emanzipieren.

Sophie Blumen, Vera Moré und Max Reiniger sprechen, umkreisen und durchkreuzen den dramatischen Text Hauptmanns. Sie erweitern ihn um ihre eigenen und imaginierten Perspektiven und schlagen für die Konstruktion der Helene mehr als eine einzelne Stimme vor. Helenes Geschichte steht so exemplarisch für eine von vielen. Die Inszenierung nutzt das Theater als Raum, in dem Identitäten, Schicksal und Wirklichkeit immer wieder neu verhandelt werden können.

Teaser: <https://www.youtube.com/watch?v=mbZJ0mq5Dio>



PRESSE

„Hierin finden die drei Performer die Aktualität des Stoffes, im mächtigen Blick der anderen auf ein Leben, das doch für sich selbst gelebt werden will. (...) Das Bühnenbild, ein Podest, darauf in Blau gehaltene Hocker und Kisten, wird in einer Szene von Scheinwerfern in wechselnde Farben getaucht, als würden seit Jahrzehnten in Laken geschlagene Möbel neu geordnet. Dieser »Sonnenaufgang« erweist sich als ein sanfter Exorzismus, der ein Thema von seinen Eindeutigkeiten befreien will.“

nd 31.05.2022, „Selbstbespiegelung und Exorzismus“ Michael Wolf.

Das ist eine ganz ästhetisch starke Arbeit, eine ganz persönliche Arbeit, mit sehr intensiven, sinnlichen Momenten“
Podcast „Theaterzeit“, 16.05.2021.

„Das Stück ist nicht nur Arbeit mit und an eigenen Erfahrungen, sondern auch an einem kollektiven Bewusstsein.“

Hildesheimer Allgemeine Zeitung 21.02.2022, „Gerhart Hauptmann in die Gegenwart geholt“ Lina Wölfel.

„Eine eindrückliche Inszenierung, formal bis ins Detail ausgereift: Bühne, Kostüm, Spielweise und auch dramaturgische Elemente sind mit Bedacht gewählt und gestaltet.“

Aus dem Jury Statement für die Nominierung in der Kategorie „Best OFF trainees“ beim Best OFF Festival.

